

**Stadtverband
Bocholt**

CDU

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der CDU-Stadtverband Bocholt repräsentiert in unserer Stadt die CDU mit ihren 7 Ortsverbänden und den Vereinigungen:

Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft CDA,
Frauen Union
Junge Union JU,
Mittelstandsvereinigung MIT
Senioren Union



Wir möchten Sie über diesen Flyer in regelmäßigen Abständen über lokalpolitische Themen informieren.

gez. Helmut Eing, CDU-Stadtverbandsvorsitzender

Regionale 2016 - KUBAal

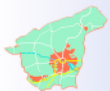
Die Regionale 2016 ist ein Strukturförderprogramm des Landes NRW im Westmünsterland, an dem sich 35 Städte und Gemeinden und 2 Kreise beteiligen. Die Stadt Bocholt bewirbt sich mit dem Projekt KUBAal (Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße) und hat mittlerweile schon die 2. Qualifikationsstufe erreicht, d.h., das Projekt hat eine reelle Chance auf Verwirklichung. Die CDU sieht hier eine Chance, das Gebiet zwischen Innenstadt und Aasee, Industriestraße und Don-Bosco-Straße nachhaltig zu entwickeln, ohne hierbei den Haushalt der Stadt über Gebühr belasten zu müssen, da 60% der Mittel hierfür aus dem Fördertopf der Regionale 2016 kommen. Die CDU unterstützt daher die Planungsaktivitäten der Stadtverwaltung, will jedoch durch ständige Begleitung dieses Projektes darauf achten, dass die Kosten, die auf die Stadt bei der Realisierung zukommen würden, im verantwortbaren Rahmen bleiben.

Weitere Info's erhalten Sie im Rathaus bei
Hr. Udo Geidies, Tel. 953-127, ugeidies@mail.bocholt.de
oder im Internet unter www.regionale2016.de bzw.
www.kubaai.de.

Kontakt. CDU-Stadtverband Bocholt

Helmut Eing, Bekendorfsweide 45, 46395 Bocholt

Tel. 02871/40808, E-mailpost@e-ing.de, Internet. <http://cdu-bocholt.de>



Nutzung der Windenergie in Bocholt

Der Nutzung der Windenergie kommt spätestens nach dem Ausstieg aus der Kernkraft auch in unserer Region eine steigende Bedeutung zu. In Bocholt ist per Gesetz die Nutzung der Windenergie nur in den eigens hierfür ausgewiesenen Windkonzentrationszonen gestattet. Die Erfahrungen in den letzten Jahren haben jedoch gezeigt, dass auch die Windkraft nicht rückwirkungsfrei genutzt werden kann.

Das bekommen vor allem die Anlieger zu spüren, denen eine ständige Geräuschbelästigung, Schattenwurf usw. zugemutet wird so dass die Wohnqualität hierunter spürbar leidet. Den Nutzen haben in der Regel nur die Betreiber, die jedoch in der Regel nicht in diesen Gebieten wohnen und daher von den Nachteilen nicht betroffen sind.

Einer Vergrößerung der bestehenden Windkonzentrationszonen lehnt die CDU nicht zuletzt deswegen ab, weil Bocholt im Vergleich zu anderen Kommunen diesbzgl. bereits jetzt eine Vorreiterrolle inne hat.

Die CDU unterstützt jedoch die Bildung von Bürgerwindparks, in denen die Anlieger die Betreiber der Windenergie sind. Nur so ist nach Meinung der CDU ein fairer Interessenausgleich möglich.

Wirtschaftsförderung in Bocholt

Die Wirtschaftsförderung der Stadt war bislang im Rathaus angesiedelt und wurde politisch durch den Wirtschaftsförderungsausschuss begleitet. Das Aufgabenspektrum einer schlagkräftigen Wirtschaftsförderung hat sich in den vergangenen 20 Jahren stark verbreitert so dass bereits jetzt sehr häufig mit der Stadtmarketing-Gesellschaft für Bocholt zusammengearbeitet wird.

Daher ist die CDU der Meinung, dass das Aufgabenfeld Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing insgesamt besser bearbeitet werden kann, wenn sie unter dem gemeinsamen Dach einer „Bocholt Agentur“ angesiedelt sind.

Die politischen Kontrollstrukturen bleiben hiervon unberührt. Durch eine entsprechende Ausgestaltung der Gesellschaftssatzung wird sichergestellt, dass die Stadt Bocholt unabhängig von ihrer Gesellschaftsbeteiligung 51% der Stimmrechtsanteile behält so dass auch hier das Primat der Politik erhalten bleiben wird.